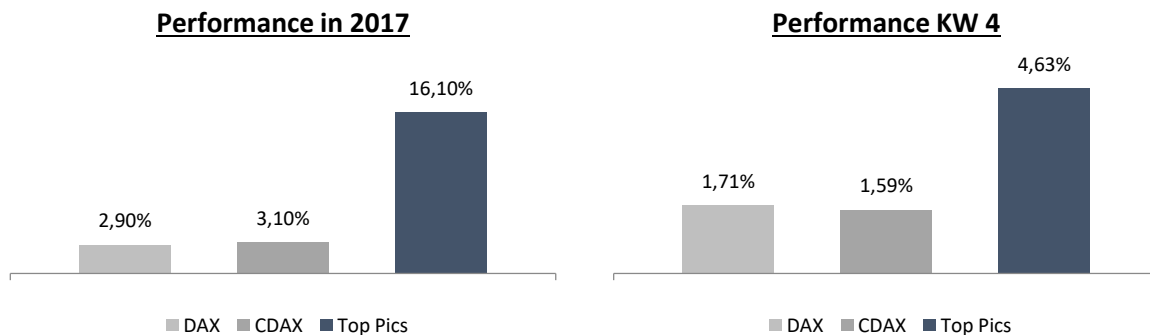


Wochenupdate KW4 2017 - wikifolio "Top Pics Of the Year"

Vorwort: An dieser Stelle möchte ich es versuchen, wöchentlich ein kurzes, in der Regel 1-2 seitiges Wochenupdate zu verfassen und so über die Entwicklung im wikifolio "Top Pics of the Year" zu berichten.

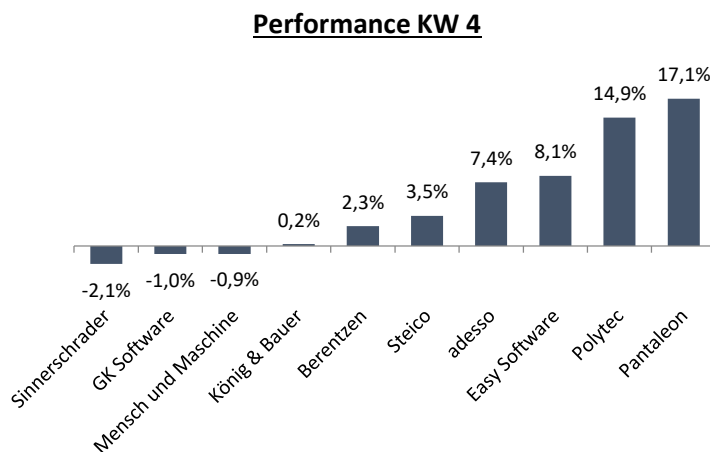
Die vierte Börsenwoche des Jahres 2017 ist abgeschlossen und es lässt sich festhalten, dass sich die hervorragende Entwicklung der ersten drei Wochen auch in dieser Woche fortgesetzt hat. Mit einem Wochenplus von 4,6% konnten sowohl DAX als auch CDAX erneut deutlich geschlagen werden. Seit Jahresanfang (Year to date = Ytd.) liegt das Plus damit bereits bei beachtlichen 16,1%, während DAX & CDAX im selben Zeitraum lediglich um 2,9% respektive 3,1% zugelegt haben. Damit liegt die Outperformance des wikifolios "Top Pics of the Year" ggü. der Benchmark bereits nach 4 Wochen bei 13,2% bzw. 13,0% und ist aus meiner Sicht sehr beachtlich. Die starke Entwicklung bei Nebenwerten hat sich demnach weiter fortgesetzt.

Hintergrund dieser sehr starken Entwicklung ist weiterhin die entsprechende Auswahl, basierend auf starken Wachstumsperspektiven, verbunden mit steigenden Gewinnmargen, bei attraktiven Bewertungsmultiples und vom Markt noch weitgehend unerkannten Unternehmen. Jedoch ist selbstverständlich immer auch ein wenig Glück dabei, dass sich die Auswahl dann auch bereits in so kurzer Zeit so positiv entwickelt, weshalb man den aktuellen Stand nicht überbewerten sollte. Dennoch bin ich natürlich über die aktuelle Entwicklung im wikifolio höchst erfreut, insbesondere auch durch einige neue Unternehmensmeldungen.



Von Seiten der Unternehmen gab es in dieser Woche wieder einige Nachrichten, die zu teils deutlichen Kurssteigerungen geführt haben. Der größte Wochengewinner war Pantaleon, die bereits in der Vorwoche knapp 10% zulegen konnten. Hintergrund dieser positiven Entwicklung ist u.a. ein Interview des CEO mit Börsengeflüster (<http://boersengefluester.de/pantaleon-entertainment-lauft-auf-hochtouren/>) gewesen. Dieser äußerte sich insbesondere mit Blick auf die neue Video-on-Demand (VoD) Plattform Pantaflix sehr positiv. Auch die kommenden Wochen und Monate bleiben bei dem Unternehmen weiter spannend. Meinerseits wird es in den kommenden Wochen hierzu auch ein Update geben.

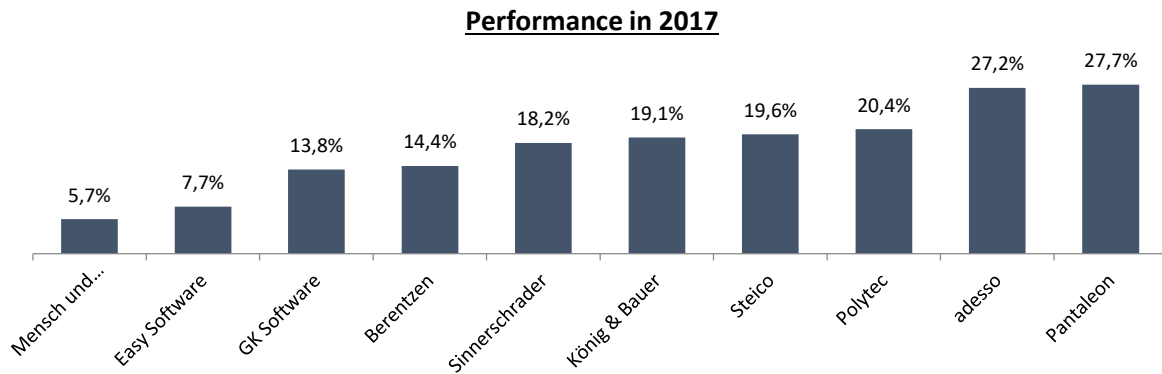
Ebenfalls sehr positiv hat sich die Aktie von Polytec entwickelt, die Anfang der Woche vorläufige Zahlen für 2016 veröffentlichten, die sehr stark ausfielen und deutlich über den Erwartungen lagen. Der Umsatz stieg um



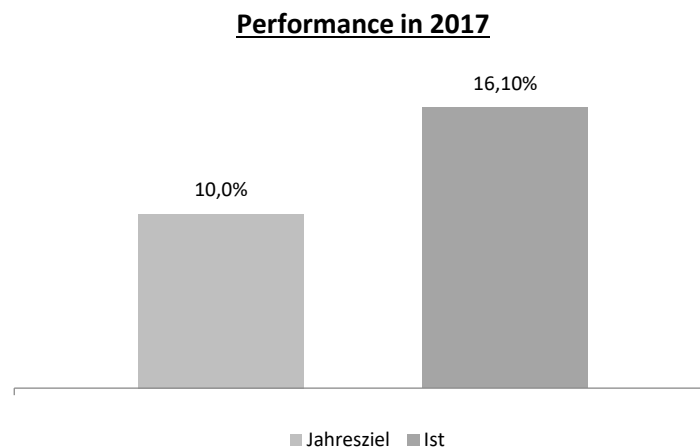
3,8% auf 650 Mio. €, das EBIT um 42,1% auf 52 Mio. €. Die Analysten haben daraufhin bereits ihre Kursziele deutlich angehoben. Die Baader Bank hat das Kursziel von 8,00€ auf 13,50€ angehoben und die Aktie von Hold auf Buy hochgestuft, Warburg Research hat das Buy Rating bei einem Kursziel von 15,00€ (alt: 11,00€) bestätigt. Hierzu wird es ebenfalls demnächst ein Update von mir zum Unternehmen geben.

Wochenupdate KW4 2017 - wikifolio "Top Pics Of the Year"

Ebenfalls sehr erfreulich hat sich die Easy Software Aktie im Wochenverlauf entwickelt, nachdem am Donnerstag die Übernahme des Geschäftsbereichs Enterprise Content Management (ECM) der Schleupen AG bekannt gegeben wurde. Dieser Bereich soll 4% p.a. zum Umsatzwachstum (ca. 1,6 Mio. €) beitragen bei einer überproportionalen Ergebnisentwicklung. Der Kaufpreis liegt im niedrigen einstelligen Millionenbereich. Dies ist auch mit Blick auf die Easy Fit Strategie (EBITDA-Marge bis 2018 von 20%) ein weiterer, wichtiger Schritt. Ich werde in der kommenden Woche das Gespräch mit dem Finanzvorstand suchen und dann ein entsprechendes Update veröffentlichen. Der schwächste Wert der Woche, Sinnerschrader, in der Vorwoche der stärkste Wert im Portfolio, war zum Wochen Ende durch den Dividendenabschlag geprägt, nachdem am Donnerstag die Hauptversammlung in Hamburg eine Dividende von 0,20€ je Aktie beschlossen hatte.



Die Einzelwerte haben sich damit zum Großteil bereits zum jetzigen Zeitpunkt außergewöhnlich stark entwickelt und bewegen sich somit in die richtige Richtung. Eine kurzfristige Überhitzung halte ich jedoch nach wie vor für nicht ausgeschlossen, sodass vorübergehende Rücksetzer immer eingeplant werden müssen und nur eine gesunde Entwicklung in einem Aufwärtstrend darstellen. Reguläre Termine stehen in der kommenden Woche nicht an.



Insgesamt erwarte ich auch nach wie vor eine entsprechend positive Kursentwicklung im weiteren Jahresverlauf, wenngleich mit Konsolidierungen stets gerechnet werden muss. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt konnte die Jahresrendite von 10% nach nur 4 Wochen deutlich überschritten werden, was sehr beachtlich ist. Da es aktuell allerdings noch zu früh ist und im Jahresverlauf noch viel passieren kann, halte ich vorerst daran fest. Das Renditeziel von 10% für 2017 bleibt daher weiterhin bestehen. Spätestens mit den ersten Zahlen ab Februar sowie der Berichtsperiode ab März sollte es dann neue Kursimpulse geben.

Disclaimer

Allgemeine Hinweise:

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Inhalte dienen ausschließlich dem privaten Gebrauch und stellen keine Finanzanalyse gemäß § 34b WpHG in Verbindung mit FinAnV dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts wird trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die sich aus dem Gebrauch der Informationen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise ergeben, ausgeschlossen. Auch stellen die vorgestellten Szenarien oder Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung dar, auch nicht stillschweigend. Vor jedem Geschäft beziehungsweise vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet sind.

Hinweise zu Interessenskonflikten:

Es besteht die Möglichkeit, dass in diesem Artikel Wertpapiere erwähnt werden, die sich im Besitz des Verfassers befinden. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

Hinweise zu Kurszielen:

Die genannten Kursziele sind mittels eines eigenen DCF-Modells ermittelt und sind damit zukunftsorientiert. Sie stellen somit ein Risiko hinsichtlich der Schätzungen sowie der zukünftigen Entwicklung dar. Die dafür verwendeten Schätzungen und Annahmen sind eigene und unterliegen damit Unsicherheiten, die das Kursziel erheblich beeinflussen können. Auch können politische sowie wirtschaftliche Risiken unvorhergesehen eintreffen, die im Modell nicht berücksichtigt werden können.